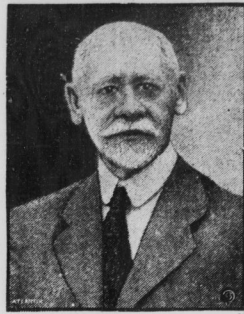
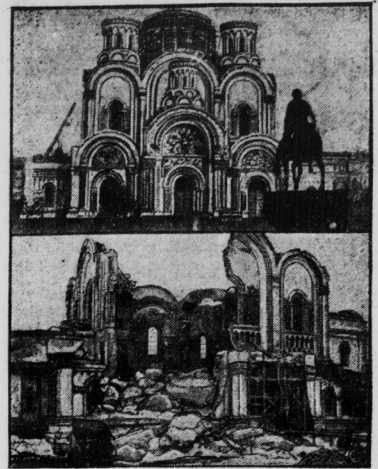


In der Vase-Universität in New Sacom, die nach Harvard die größte und angesehenste Hochschule der Vereinigten Staaten ist, wurde vor kurzem, als Teil der reichen Sammlungen, das Reabod-Museum errichtet.



General Suchominow, 78 Jahre alt, am 2. Februar im Alter von 78 Jahren in Berlin verstorben ehemalige russische Kriegsminister, dem man zumamen mit Edward VII. und Poincaré die Hauptrolle am Ausbruch des Weltkrieges zuschreibt.



Die von den Russen als Zeichen ihrer Herrschaft in Polen, im Herzen Warschaws, auf dem Sächsischen Platz errichtete russische orthodoxe Kathedrale wird jetzt niedergegrissen, um den Denkmahl des Prinzen Joseph Boniatowski Platz zu machen.

Der Posten an der unteren (Weißberger) Seite ist an der unteren Gruppe vor bis in die Nähe der mittleren, 60 Mann starker Gruppe gegangen, bei der sich das Unglück ereignete, und hat das Geschütz gegeben, auf das hin beide Gleise zu berücken waren.

Kreisbauerntag.

Lergau. Einen vorzüglichen Verlauf nahm der gut besuchte Kreisbauerntag am vergangenen Sonntagabend im Haus der Landwirte Lergau. Nach kurzen Begrüßungsworten des Kreisbauernleiters Dr. Gesele ans Freiwort sprach Kreisbauleiter Dr. von Dröner über die Politik der Gegenwart.

Zur Aussprache zwischen Stresemann und Drummond.



Der Generalsekretär des Völkerverbands, Sir Eric Drummond (1) und sein Mitarbeiter, der Holländer Pelt (2) beim Verlassen des Auswärtigen Amtes nach der Aussprache mit Dr. Stresemann.

Konstanz. (Unglücksfall.) Infolge des starken Nettes ist dem Rängerer Hobloch von hier am Montag früh gegen 5 Uhr, kurz vor Beendigung eines Denkes auf dem halbhohen Güterbahnhof ein schwerer Unglücksfall zu. Er ereignete sich auf einer Strecke, die sich einen Schräg, so daß er schwerer verlegt der Aktivist zugestrichelt werden mußte.

1300 Zimmer frei.

Dresden. Das Städtische Wohnungsamt Dresden teilt mit: Während an selbständigen Wohnungen nach wie vor harter Mangel besteht, ist infolge der ungenügenden Wirtschaftlichkeit der Zahl der angebotenen möblierten und leeren Untermietzimmer im Steigen.

Werbis. (Bespachtung der Rittergüter.)

Die Firma G. B. Wittenberg in Königsberg hat seit 1. April 1922 von ihrer gepachteten Rittergut Werbis der Gutsbesitzer Clausig a. E. übergeben, die bereits das Stabguts Köbelin bewirtschaftet.

Wahl. (Krischbaum an der Landstraße.)

Die auf der Landstraße in Königsberg errichteten Krischbaum an der Landstraße sind in der Sonnabend geschlossen. Zur Ermittlung der Diebe sind 100 M. Belohnung ausgesetzt.

namen, das es sich um einen gefallenen Krieger aus der Franzosenzeit (1813) handelt. Eierswalbe. (Ausgrabung.) Auch hier wurde am Mittwoch die Leiche eines hier verstorbenen französischen Gefangenen ausgegraben.

Kienitz. (Säuglingspflege.) Unter Leitung der zukünftigen Kreisfürsorgeleiterin wurde heute ab demnächst die Säuglingspflege abgehalten. Verbunden damit ist Beratung der Mütter über Pflege der Kleinen. Es hißlich sind einige Damen des Königin-Victoria-Bundes.

Kretzen. (Jugenderhaltung durch einen Vortragsabend.) Der am Sonntagabend stattgehabte Vortrag um 11.07 Uhr vor demnächst ablaufende Jug hat hier einen unermesslichen längeren Aufenthalt. Ein Redner, der des Vortrags zu viel genossen hatte, wurde aus dem Saal entfernt und hier in Gewahrsam genommen werden.

Jessen. (275-jähriges Jubiläum.) Die hiesige Lichter- und Galarionfeier am Sonntagabend das Jubiläum ihres 275-jährigen Bestehens in höchster Weise durch eine Jubiläumsgemeinschaft im Ratschulsaal, an der die hiesigen Vertreter, die Gewerkschaftler und der Mitteldeutsche Tischlergewerkschaft teilnahmen. Der Jubiläumsgemeinschaft die Städte Jessen, Schweinitz, Sedau, Annaburg, Elster und deren Umgebung.

Kretzen. (Zahl der Hauptunterstützungsmittel.) Die Zahl der Hauptunterstützungsmittel beträgt zur Zeit 1700 Personen. Davon werden annähernd 100 Personen zu Hilfsarbeiten verwendet. Weitere Hilfsarbeiten sind vorgesehen in der Straßenbau, Müllrücken, Schwenda, Breitenbach etc. Aufträge sind im Kreis 2700 vorhanden. Das Erwerbslosenbüro hier hat die Gemeinden aufgefordert mit Hilfsarbeiten, wie Anpflanzungen, Straßenbauten, Hausarbeiten, Baumarbeiten, zu beginnen. Diese sind Hilfsarbeiten besonders in den Gegenden des Südkreises vorzuziehen.

Kretzen. (Ergänzung.) Vergangene Woche wurde in dem Schützenhaus, in dem Lagerort von Gotschall und in der Anspitzel Lindenhof

von Dieben eingebrochen. An allen drei Orten wurden die Fensterbänke eingeschlagen, und in dem Schützenhaus und dem Sägemühl gelang es, durch die Fensterbänke zu klettern, während die Diebe im Lindenhofe fluchtartig den Rückzug antreten mußten, da hiesige Hunde ihnen auf den Fersen waren. Gelübde sind ihnen an allen drei Orten nicht in die Hände gefallen.

Straußwende. (Wasser.) Nachdem im nahen Rammelburger Forstwerk Kopperode die Brunnen polizeilich geschlossen werden mußten, sind vom Quellenfürer Eder von Gräde-Gernode auf dem Gutshof neue Quellen gefunden und gefunden worden. Es ist nach Angabe des Quellenfürers ein von Korbweiden nach Südosten fließendes Grundwasser in 30-35 Meter Tiefe, das jährlich etwa 60 Kubikmeter Wasser liefert soll.

Kengelshaus. (Konfirmationen.) Die diesjährigen Konfirmationen sind folgende: Walter Kolbig, Werner Kitzner, Selma Kretschmer, Otto Kottung, Kurt Kretschmer, Hermann Hoffmann, Paul Kiesel, Charlotte Sefer, Willi Kretschmer, Elisabeth Kretschmer, Anna Bürger, Frieda Kretschmer, Anna Kretschmer. Es werden also 13 Kinder entlassen, während 15 Schulneulinge aufgenommen werden.

Magdeburg. (Ueberraschender Erfolg eines Polizeihundes.) In der Nacht zum Freitag brachen Diebe in Diesdorf bei dem Elternhause W. ein und nahmen eine erhebliche Menge Eingekleidetes mit. Der Geshäftsbote nachrichtige den Gattin Albert Kosloski, der mit seinem Schützling Alina von der Frauenhof sofort die Verfolgung der Diebe aufnahm. Der Hund konnte in der Zeit auf die Spur ausfinden und führte die Verfolger auf den Weg nach Döbeln, wo nach 100 Metern an der Grotte das Diebesgut gefunden wurde. Die Diebe hatten wahrscheinlich gemerkt, das man ihnen auf der Spur war, hatten das Gefolge weggenommen und sich selbst in Sicherheit gebracht.

Magdeburg. (Straßenbahn und Feuer.) Montag Mittag fuhr ein Straßenbahnswagen mit einer Feuerwehrröhre zusammen, die zur Löschung eines Brandes ausgerückt war. Die Röhre zerbrach und es ergoß sich ein erhebliches Mengen vollständig geräucherter Wasserdämpfe, die die Verfolger nicht gefahrte. Der Unfall ist durch verursacht, das der Straßenbahnführer das Warnungsgeläch übersehen hatte.

Magdeburg. (Eignung der Eisenbahn.) Die Eisenbahn ist ein wichtiges Verkehrsmittel auf der Erde ist von den beteiligten Unternehmungen am 16. Februar eröffnet.

Schweinitz. (Großfeuer.) Am Morgen des 15. Februar brannte hier die „Ränge Reihe“ nieder, und jedes Familien verloren ihr Obdach. Die Ränge Reihe ist ein langes, altes Fachwerkgelände; die beherbergt außer dem Besitzer, dem Schneidermeister Richard Rebe, noch fünf Arbeiterfamilien. In einer Kammer des Mittelbaues im ersten Stock war ein Gefäß, das auf dem jetzt noch ungelöschte Feuer gelangte und durch die Hitze wurde denn auch das Element auf beiden Seiten des Gebäudes weiter. Da die Schmelzerei Feuerbrände gegen ein derartiges Feuer nichts ausrichten konnte, wurde das Gefäß durch die Dübener Polizei fruchtig bearbeitet und durch die Hitze wurde denn auch das Element auf beiden Seiten des Gebäudes weiter. Da die Schmelzerei Feuerbrände gegen ein derartiges Feuer nichts ausrichten konnte, wurde das Gefäß durch die Dübener Polizei fruchtig bearbeitet und durch die Hitze wurde denn auch das Element auf beiden Seiten des Gebäudes weiter.

Wittenberg. (Der Doppelmörder Tröbelsberger.) Der Tröbelsberger wird hier nunmehr am Freitag, dem 26. Februar, für eine fünfjährige Zeit am Freihaus bei Korbweiden vor dem Erfurter Schwurgericht zu verurtheilt werden.

Wittenberg. (Ein Radiofind.) Hier am Wittenberg. Durch rücksichtsloses fortgesetztes Rädeln löpelt er den Empfang und bringt dadurch die hiesigen Rundfunkhörer zur Verzweiflung. Dabei wird es schwer sein, dieses unheimlichen Heimlichen habhaft zu werden.

Schlank sein, heißt jung sein!

Schlank sein heißt nicht nur jung sein, sondern auch heutzutage in d. G. Gerade in der letzten Zeit ist eine Anzahl junger Frauen, die sich schlank machen wollen, auf die Idee gekommen, sich in d. G. zu lassen, um sich schlank zu machen. Diese Idee ist aber sehr gefährlich, da sie zu schweren Krankheiten führen kann.

# Aus dem ländlichen Vereins- und Gesellschaftsleben

## Wochenbericht der Allgemeinen Zeitung für Mitteldeutschland in Halle (Saale)

### Der umtriebige Rathausurm

Wachen. Das Maßregeln von Wachen, das so betont und eigentlich aus dem Rat, der Bauherren herbeibringende Treppenturm, war in der letzten Stadtorbiterienfindung Anlass zu einer längeren Aussprache. Die Sparralle aus der Ost- und Westseite je ein großes, meterlanges Emaillebild anbringen lassen. Die Einordnung, die aus der Bestimmung hiergegen erhoben wurde, veräußerte der Magistrat damit abzustun, daß heute in erster Linie die „praktische Wirkung“ in Frage käme. Ein Hinweis auf die Sparralle mag nicht sein, doch würde aus die einfache, dem historischen Charakter angemessene Beschäftigung zu oben Dienst tun. Mit Recht wurde in der Bestimmung auf den Bericht des Provinzial-Konferenzators Prof. Siebe hingewiesen, der 1909 anlässlich der Neubearbeitung des aus dem Jahre 1875 stammenden Bauplanes erfolgte. Zarin heißt es u. a.: „An Stelle der umfriedeten, die Fronte einträchtigen Schilder wurde eine bessere Gestaltung der erforderlichen Schrift angelehrt. Die Aufschrift „Landesamt“ und „Münzamt“ neben dem Hauptportal wurde in der schwebelichten Buchstaben unmittelbar in dem Bau besetzt. Für den Ratsturm wurde anstatt des früheren großen Schmiedeschild ein schmiedelichtes Ausgangsschild gewählt. Ein Kasten für Ausschüsse ist in schlichter Bretterkonstruktion gehalten. Empfohlen wurde die Anbringung eines feindbildartigen, dem alten römischen Gedächtnis am Turm. — Mehr als 15 Jahre sind darüber hingegangen. Die oft von Privatien angelegte Beplanung ist bis heute nicht geblieben. Welch einen romantischen Anstrich würde das gründerzeitliche Wachen einer Stadt barstieren! Durch den vor einigen Jahren angedachten Schaulaufen eines Photographen und die neuerlichste Reklameführer der ländlichen Sparralle wird der Turm bei weiterer Bestimmung der „praktischen Wirkung“ zur Verschönerung werden. Es ist zu hoffen, daß der Provinzial-Konferenzator sich der Angelegenheit annimmt. Er hat schon einmal die Gefährdung des Stadtbildes verurteilt, als kein ein Zentral auf den Marktplan sehen lassen wollte.

Seinungen (Seime). (Stadtverordnetenversammlung.) In der letzten öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten am Donnerstag wurde zunächst über die Verkehrsregelung und die Maßnahme des von der Stadt in den Halberger Forsten gestauten Fernflusses verhandelt. Das Holz soll im Jahre 1920 für 150.000 Mark für die Stadt 120.000 Mark für Kollen an die Holzbesitzer abgegeben werden. Die Maßnahme aus dem Walde wird Herrn Landwirt Ziller in Altförden frei Bahnhof Seiningen zum Ziele von 1. Februar bis 30. März 1920. Der Holztransport am Bahnhof an die Haushaltungen sollen hiesige Landwirte ausführen und dafür 1 Mark je Meter erhalten. Vorher soll das Holz bei jeder Ankunft auf dem Bahnhof aufgemerkt werden. Die letzte Witterung des Jahres aus dem hiesigen Seime sollte insofern geringe Gebote abgeben werden. Es soll eine neue Auktion stattfinden. Die Auktionshaltungsgemeinschaft wünscht anstelle der Gräsung der legenden Seime und des Bewässerungsgraben im langen Reich aus verschiedenen Gründen eine andere. Sie soll in Zukunft die Gräsung an den beiden Zögern zwischen der Holz- und der Eisenbahnstraße erhalten. Mit der Seime bis 1. März. Die Holz wegen Überlieferung des drei Morgen großen Areals am Feldweg ein Pachtvertrag auf 6 Jahre abgeschlossen werden. Der Morgen soll jährlich 40 Mark Pacht kosten. Das Areal soll als Seime dienen.

Städtische (Wachsparralle). (Wachsparralle.) (Neue Schlauch.) Gemäß Beschluß der letzten Gemeinderatsitzung wird demnach die Neuerrichtung des hiesigen Gemeindefeldbaus öffentlich ausgeschrieben werden. — Feuerlöcher. Zur bestmöglichen Bekämpfung eines eintretenden Brandes sollen 100 Meter Schlauch zu dem schon vorhandenen neu beschafft werden.

### Vaterländische Verbände.

Nielsen. (Wachsparralle.) Am Sonnabend hielt die junge Wehrmannschaft in der Gasse der „Lützow-Platz“ eine offizielle Gründungsfeier ab, zu der die benachbarten Ortsgruppen Heide, Holleben und Jäger, sowie der Spielmannszug der Ortsgruppe Halle erschienen waren. Kamerad Goebein leitete alle Kameraden der Truppe an. Die Kameraden der Ortsgruppe Jäger, besonders Kamerad Jäger, füllten den Abend durch humoristische Darbietungen an. Während die Spieltruppe Jäger durch Einzelvorträge ihren Teil zur Unterhaltung beitrug, den Hauptteil der Festliche der Kameraden Pfeiffer, bildete die Bestimmung der ungeheuren Schwierigkeiten, die dem Wehrmann in Nielsen nicht nur von unseren Gegnern, nein sogar von solchen Vornehmen gemacht werden, die sich auf den Boden der vaterländischen Arbeitsgemeinschaft stellen. Mit Recht lobte Kamerad Pfeiffer dieses Verhalten in einer Zeit, die erfordert, daß aus Deutschen endlich einmal der Begriff „Einigkeit“ heilig und ernst werden muß, damit unser Vaterland der ersten kann. Unter großer Beifall konnte der Redner noch den Befehl, daß der bisherige Kreisführer von Nielsen, Kamerad Wiele, der vaterländischen Ortsgruppe Nielsen ein Führer sein wird. Die Kapelle Kuhn, Nielsen, wurde als Bestwollkommene für den Kreis Nielsen. Die ersten Darbietungen wurden von Jägerbilden Wachen

der neuen Kapelle umrahmt. Ein gemütlicher Abend hielt alle Erscheinungen noch lange frohlich zusammen.

Hörsfeld. (Deutscher Abend.) Zu einem wohlgehenden Abend ist der Familienabend des Landvolkes des Monats am 13. d. M. zu rechnen. Vom Gelingen des Abends wirten insbesondere Herr Lehrer Kraus und seine Gattin sowie Herr Oberlehrerhelfer Keitjen-Emsloh mit. Die einleitende Ansprache des Großheimers Dr. Stanze in Hirschfeld land großen Beifall. Auch die musikalischen und ansehnlichen Darbietungen Lehrer Kraus aus Emsloh fanden stürmischen Anklang.

Dele (Mans. Fezt.). (Der Kriegerverein.) Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag in der Halle der Kriegerverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

Hörsfeld. (Der Krieger- und Landvolkverein.) Am 13. d. M. in der Halle veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Kriegerverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

Bengel (Harg). (Theaterabend im Kriegerverein.) Am Sonntag veranaltete der Kriegerverein ein Theaterabend mit anschließendem Ball. Der Saal war sehr gut besucht. Geboten wurden drei allererste Stücke: „Ein Stübchen Gold“, „Das Dreimonatstünd“, und „Metru Sandalischer und die leise Marie“. Alle Mitspieler gaben ihr Bestes, man war sehr zufrieden und es gab ein sehr schönes Bild. Hinterher kam für die Jugend dann ein ausgiebiges Maßen der Tanz zu seinem Rechte. Die Mitglieder des Kriegervereins ist im letzten Jahre in erfreulicher Weise gestiegen, so daß der Verein in der Lage ist, eine größere Anzahl von Aufnahmen zu machen.

Strehna. (Lützenbund.) Die hiesige Ortsgruppe des Lützenbundes hatte am Montagabend im Gasthof zum Besten seine Monatsversammlung, zu der die zweite Gausleiterin des Bundes, Fräulein Heintze aus Magdeburg, als Gast erschienen war. Der Saal war sehr gut besucht. In feierlicher Rede über die Aufgaben der Ortsgruppe sprach Herr Vorsitzender Herr Heintze. Er betonte die Wichtigkeit der Ortsgruppe als einer Vorbereiter des Deutschtums, der bei jeder einer, es verstanden hat, die Degen seines Volkes zu wecken und zu begeistern. Er betonte die Wichtigkeit der Ortsgruppe, erzieherisch auf die Jugend einzuwirken und ihr Gottesfurcht und Vaterlandsliebe einzuimpfen. Es wurde in dieser Beziehung seinen Landesunterstützung geben; hoch und niedrig müssen wir den Degen in dem Sinne aufzureden und bemüht bleiben, die Kraft unserer Gegenstände zu überbrücken. Dies ist der wertvolle Geist des Lützenbundes. Des weiteren kamen zu Ehren des Gausleiters eine feierliche Rede von der Vorsitzenden Dame zum Vortrag, während Fräulein Pfeiffer mit dem wirtschaftlichen Leiter: „Die Weiziger Schlacht“ von Arndt erzieute.

### Die Marinevereine wehen sich.

Oderbergen. (Se. Der Marineverein.) Der Marineverein in der Stadt hat in der letzten Sitzung am Sonntag im Jagdloft eine öffentliche Versammlung abgehalten. Die heutige Lage vollständig verarmten Mitglieder des Marinevereins in der Stadt. Sie sind umgeben äußern einmütig ihre Entrüstung über die Art und Weise wie in dem Unterwühlungsanstalt des Meeres im Reich die Entlassung und Verbrechen der Taten der Versuch gemacht wurde, die Schuld am Ausbruch der Revolution 1918 den Mitgliedern der ehemals Kaiserlichen Marine allein auszuschieben. Demgegenüber stellen wir als Mitglieder der vaterländischen Formationen der ehem. Kaiserlichen Marine aus eigener Erfahrung fest, daß der solbaldige Geist in den weitesten Kreisen der Marine wehrtauglicher war zu Lande, bis zuletzt nicht entfernt war der Anbruch und Wiltismus, die durch einige politisch verkehrte Elemente in die Beschlüssen hineingebracht werden sollten, weitgehende Ablehnung erziehen.

Hörsfeld. (Lützenbund.) Wieder einmal hatte der Lützenbund durch seine eigenen Ortsgruppen zu einem Festabend im Jagdloft am vergangenen Sonntag im Jagdloft. Der Saal war sehr gut besucht. In feierlicher Rede über die Aufgaben der Ortsgruppe sprach Herr Vorsitzender Herr Heintze. Er betonte die Wichtigkeit der Ortsgruppe als einer Vorbereiter des Deutschtums, der bei jeder einer, es verstanden hat, die Degen seines Volkes zu wecken und zu begeistern. Er betonte die Wichtigkeit der Ortsgruppe, erzieherisch auf die Jugend einzuwirken und ihr Gottesfurcht und Vaterlandsliebe einzuimpfen. Es wurde in dieser Beziehung seinen Landesunterstützung geben; hoch und niedrig müssen wir den Degen in dem Sinne aufzureden und bemüht bleiben, die Kraft unserer Gegenstände zu überbrücken. Dies ist der wertvolle Geist des Lützenbundes. Des weiteren kamen zu Ehren des Gausleiters eine feierliche Rede von der Vorsitzenden Dame zum Vortrag, während Fräulein Pfeiffer mit dem wirtschaftlichen Leiter: „Die Weiziger Schlacht“ von Arndt erzieute.

der treue Arbeiter prämiert werden sollen. Der Saal und Abteilungs-Vorleiter Hörsfeld, beide über die Verhältnisse der Ortsgruppe im Jagdloft, die Vorführung der Fütterung des Geflügels auf Jagd und Leistung. — Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Kriegerverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

Hörsfeld. (Der Bienenzuchtverein.) Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Bienenzuchtverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

Hörsfeld. (Der Bienenzuchtverein.) Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Bienenzuchtverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

Hörsfeld. (Der Bienenzuchtverein.) Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Bienenzuchtverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

### Die Marinevereine wehen sich.

Oderbergen. (Se. Der Marineverein.) Der Marineverein in der Stadt hat in der letzten Sitzung am Sonntag im Jagdloft eine öffentliche Versammlung abgehalten. Die heutige Lage vollständig verarmten Mitglieder des Marinevereins in der Stadt. Sie sind umgeben äußern einmütig ihre Entrüstung über die Art und Weise wie in dem Unterwühlungsanstalt des Meeres im Reich die Entlassung und Verbrechen der Taten der Versuch gemacht wurde, die Schuld am Ausbruch der Revolution 1918 den Mitgliedern der ehemals Kaiserlichen Marine allein auszuschieben. Demgegenüber stellen wir als Mitglieder der vaterländischen Formationen der ehem. Kaiserlichen Marine aus eigener Erfahrung fest, daß der solbaldige Geist in den weitesten Kreisen der Marine wehrtauglicher war zu Lande, bis zuletzt nicht entfernt war der Anbruch und Wiltismus, die durch einige politisch verkehrte Elemente in die Beschlüssen hineingebracht werden sollten, weitgehende Ablehnung erziehen.

Hörsfeld. (Lützenbund.) Wieder einmal hatte der Lützenbund durch seine eigenen Ortsgruppen zu einem Festabend im Jagdloft am vergangenen Sonntag im Jagdloft. Der Saal war sehr gut besucht. In feierlicher Rede über die Aufgaben der Ortsgruppe sprach Herr Vorsitzender Herr Heintze. Er betonte die Wichtigkeit der Ortsgruppe als einer Vorbereiter des Deutschtums, der bei jeder einer, es verstanden hat, die Degen seines Volkes zu wecken und zu begeistern. Er betonte die Wichtigkeit der Ortsgruppe, erzieherisch auf die Jugend einzuwirken und ihr Gottesfurcht und Vaterlandsliebe einzuimpfen. Es wurde in dieser Beziehung seinen Landesunterstützung geben; hoch und niedrig müssen wir den Degen in dem Sinne aufzureden und bemüht bleiben, die Kraft unserer Gegenstände zu überbrücken. Dies ist der wertvolle Geist des Lützenbundes. Des weiteren kamen zu Ehren des Gausleiters eine feierliche Rede von der Vorsitzenden Dame zum Vortrag, während Fräulein Pfeiffer mit dem wirtschaftlichen Leiter: „Die Weiziger Schlacht“ von Arndt erzieute.

Zeitspinner Gaußingerbundes im Kasse Drei Hall. Der Dirigent dieses Beirats, Professor Hörsfeld, genutzte die Zeit, um die Mitglieder der Vereinigung zu begrüßen. Ein Konzert des 4. Beirats im 6. Juni in Militärkapell. Die Jubilate sollen dort durch den Beirats besonders geübt werden. Weiter wurde beauftragt, daß am 3. Juni der Kölner Männergesangsverein in Leipzig singt. Die Dirnentenvereinigung ist eingetrag.

Niederländ. (Gaußingerbundes.) Am vergangenen Sonntag veranaltete der hiesige Gaußinger Verein einen gemütlichen Abend. Im Sprichwort heißt es: „Gaußing ist ein Wort, das man nicht hören darf.“ Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Bienenzuchtverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

Hörsfeld. (Der Bienenzuchtverein.) Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Bienenzuchtverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

Hörsfeld. (Der Bienenzuchtverein.) Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Bienenzuchtverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

Hörsfeld. (Der Bienenzuchtverein.) Am Sonntag im Jagdloft veranaltete am vergangenen Sonntag im Jagdloft der Bienenzuchtverein ein festliches Abendessen im diesjährigen Wintererzügen, das umrahmt von Theater- und Konzerten, in bester Erinnerung bleiben wird. Daneben gab es noch ein Konzert. Kamerad Peters für seine große Mühe, sowie allen Mitwirkenden, die mit großer Hingabe ihre Rollen spielten und Glimmes leisteten. Kamerad Tang und gemütliche Stimmung hielten alle Teilnehmer bis zum Schluss der Veranstaltung zu kommen.

### Die Marinevereine wehen sich.

Oderbergen. (Se. Der Marineverein.) Der Marineverein in der Stadt hat in der letzten Sitzung am Sonntag im Jagdloft eine öffentliche Versammlung abgehalten. Die heutige Lage vollständig verarmten Mitglieder des Marinevereins in der Stadt. Sie sind umgeben äußern einmütig ihre Entrüstung über die Art und Weise wie in dem Unterwühlungsanstalt des Meeres im Reich die Entlassung und Verbrechen der Taten der Versuch gemacht wurde, die Schuld am Ausbruch der Revolution 1918 den Mitgliedern der ehemals Kaiserlichen Marine allein auszuschieben. Demgegenüber stellen wir als Mitglieder der vaterländischen Formationen der ehem. Kaiserlichen Marine aus eigener Erfahrung fest, daß der solbaldige Geist in den weitesten Kreisen der Marine wehrtauglicher war zu Lande, bis zuletzt nicht entfernt war der Anbruch und Wiltismus, die durch einige politisch verkehrte Elemente in die Beschlüssen hineingebracht werden sollten, weitgehende Ablehnung erziehen.

Hörsfeld. (Lützenbund.) Wieder einmal hatte der Lützenbund durch seine eigenen Ortsgruppen zu einem Festabend im Jagdloft am vergangenen Sonntag im Jagdloft. Der Saal war sehr gut besucht. In feierlicher Rede über die Aufgaben der Ortsgruppe sprach Herr Vorsitzender Herr Heintze. Er betonte die Wichtigkeit der Ortsgruppe als einer Vorbereiter des Deutschtums, der bei jeder einer, es verstanden hat, die Degen seines Volkes zu wecken und zu begeistern. Er betonte die Wichtigkeit der Ortsgruppe, erzieherisch auf die Jugend einzuwirken und ihr Gottesfurcht und Vaterlandsliebe einzuimpfen. Es wurde in dieser Beziehung seinen Landesunterstützung geben; hoch und niedrig müssen wir den Degen in dem Sinne aufzureden und bemüht bleiben, die Kraft unserer Gegenstände zu überbrücken. Dies ist der wertvolle Geist des Lützenbundes. Des weiteren kamen zu Ehren des Gausleiters eine feierliche Rede von der Vorsitzenden Dame zum Vortrag, während Fräulein Pfeiffer mit dem wirtschaftlichen Leiter: „Die Weiziger Schlacht“ von Arndt erzieute.

# kleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsvorstehenden Gegenden Dales zum Aushang gebracht. Die Erfolgbarkeit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

## Offene Stellen

**Steno-Graphist**  
Für das Kaiser-Postamt  
Steno-Graphist  
Steno-Graphist  
Steno-Graphist  
Steno-Graphist

**Gesucht**  
Gesucht  
Gesucht  
Gesucht  
Gesucht

**Buchhalter**  
Buchhalter  
Buchhalter  
Buchhalter  
Buchhalter

**Volontäre**  
Volontäre  
Volontäre  
Volontäre  
Volontäre

**Auto-Lieferanten**  
Auto-Lieferanten  
Auto-Lieferanten  
Auto-Lieferanten  
Auto-Lieferanten

**Inspektoren**  
Inspektoren  
Inspektoren  
Inspektoren  
Inspektoren

**Lehrkräfte**  
Lehrkräfte  
Lehrkräfte  
Lehrkräfte  
Lehrkräfte

**Stenographen**  
Stenographen  
Stenographen  
Stenographen  
Stenographen

**Handwerker**  
Handwerker  
Handwerker  
Handwerker  
Handwerker

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

## Handschuhe von Raufenberg

Handschuhe  
Handschuhe  
Handschuhe  
Handschuhe  
Handschuhe

**Gausmacher**  
Gausmacher  
Gausmacher  
Gausmacher  
Gausmacher

**Landwirt**  
Landwirt  
Landwirt  
Landwirt  
Landwirt

**Jung. Mädchen**  
Jung. Mädchen  
Jung. Mädchen  
Jung. Mädchen  
Jung. Mädchen

**Gausdame**  
Gausdame  
Gausdame  
Gausdame  
Gausdame

**paß. Stelle**  
paß. Stelle  
paß. Stelle  
paß. Stelle  
paß. Stelle

**Stütze**  
Stütze  
Stütze  
Stütze  
Stütze

**Handwerker**  
Handwerker  
Handwerker  
Handwerker  
Handwerker

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

**Stellenangebote**  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote  
Stellenangebote

## Zu vermieten

Zu vermieten  
Zu vermieten  
Zu vermieten  
Zu vermieten  
Zu vermieten

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Restaurant**  
Restaurant  
Restaurant  
Restaurant  
Restaurant

**Möbl. Zimmer**  
Möbl. Zimmer  
Möbl. Zimmer  
Möbl. Zimmer  
Möbl. Zimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

## Kaufsuche

Kaufsuche  
Kaufsuche  
Kaufsuche  
Kaufsuche  
Kaufsuche

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer  
Wohn- u. Schlafzimmer

